



## Heu-Rundballenpresse lief heiß

Wedemärker Feuerwehren am letzten heißen Tag des Jahres gut gefordert

Wedemark (awi). Nicht nur der Auffahrunfall mit zwei Lastwagen (siehe Bericht unten) forderte am

frühen Montagnachmittag die Wedemärker Feuerwehr, sondern fast zeitgleich wurden die Wehren aus Mellendorf und Bissendorf noch zu einem Flächenbrand bei Schlage-Ickhorst gerufen, wo knapp 100 Quadratmeter trockenes Gras und

Gestrüpp in Flammen standen. Die Feuerwehr Brelingen rückte in die Gemarkung zwischen Brelingen, Negenborn und Resse aus, wo auf einem Feld beim Heuaufpressen eine Rundballenpresse in Brand geraten war. Die Einsatzkräfte löschten zunächst die Presse und die Wiese von außen ab und öffneten sie dann, um das innen noch brennende Heu herauszuholen, auseinanderzuziehen und die Flammen zu ersticken.



## Sattelzug fährt auf Tanklastler auf

Acht Kilometer Stau auf der A7 zwischen Berkhof und Mellendorf

Wedemark (awi). Ein Auffahrunfall zwischen einem Sattelzug und einem vorausfahrenden Tanklastzug hat am Montagnachmittag gegen 13.30 Uhr zwischen den Anschlussstellen Berkhof und Mellendorf (Wedemark) einen Stau von bis zu acht Kilometer verursacht. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein 26 Jahre alter Fahrer mit seinem unbeladenen Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen der BAB 7 in Richtung Hannover unterwegs gewesen. Etwa in Höhe des Parkplatzes „Osterriehe“ übersah er offenbar, dass der vorausfahrende Tanklastzug eines 39-jährigen – dieser hatte insgesamt 6.000 Liter Super-Benzin und Diesel-

kraftstoff geladen – verkehrsbedingt langsamer wurde und fuhr auf diesen auf. Bei dem Zusammenstoß wurde der Tank des Tanklastzuges leicht beschädigt, so dass eine geringe Menge Diesel auf die Straße tropfte. Aus diesem Grund sperrten Beamte der Autobahnpolizei alle drei Fahrstreifen in Richtung Hannover bis zirka 14:35 Uhr voll. Der Verkehr wurde währenddessen einspurig über den Parkplatz „Osterriehe“ an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Anschließend wurde der restliche Kraftstoff in ein Ersatzfahrzeug umgepumpt. Nachdem gegen 16.30 Uhr auch der mittlere Fahrstreifen freigegeben wurde, war die Unfallstelle

endgültig gegen 17 Uhr geräumt. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 20.000 Euro. Der Verkehr staut sich zeitweilig auf bis zu acht Kilometer Länge. Die Feuerwehr Wedemark war mit ihrem Gefahrgutzug im Einsatz. Außerdem war die Feuerwehr Berkhof wegen der größten Nähe zum Einsatzort angertückt. Die Feuerwehr streute unter Leitung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Jens Kahlmeyer die ausgelaufenen Kraftstoffe ab, nachdem zuvor das Leck in dem Tanklastler, aus dem Diesel auslief, abgedichtet worden war.